

26.02.2017

4.000 Euro für Selbstverteidigungskurse des Frauenhauses

Zonta-Club fördert starke Frauen

Goslar/Ks. Das Frauenhaus wurde als Einrichtung des AWO Kreisverbandes Goslar 1999 eröffnet und bietet in Not geratenen Frauen einen Zufluchtsort, die von seelischer und/oder körperlicher Gewalt bedroht oder betroffen sind.

Seit 2016 gehört auch ein Selbstverteidigungskurs für ehe-

malige und aktuelle Bewohnerinnen zum Angebot, wie immer auch für ihre Kinder. Finanziert wird dieser Kurs auch im 2. Jahr durch eine Spende des Zonta Club Goslar. Das ist ein Service Club von berufstätigen Frauen, die mit ihrem Engagement für die rechtliche, politische, wirtschaftliche und gesundheitliche

Stellung der Frau eintreten. Bei einem Benefiz-Jazz-Frühschoppen auf dem Kloostergut Riechenberg mit der Big Band des Polizeiorchesters Niedersachsen hatten die Damen gemeinsam mit dem Lions Club dank 400 Konzert-Besuchern 6.000 Euro als Erlös erzielt. Ihren Anteil in Höhe von 3.000 Euro stockten

die Zonta-Damen aus der Clubkasse auf 4.000 Euro auf, so dass der Kurs zur Selbstverteidigung für ein weiteres Jahr finanziert werden konnte. Er wird von Andrea Fischer, zertifizierte Trainerin für Selbstverteidigung geleitet, je nach Interesse des Frauenhauses für sechs bis 12 Menschen.



Am Freitag im Gymnastikraum v.l.n.r. Zonta Club Präsidentin Sylvia Neidhardt, Frauenhaus-Leiterin Astrid Nickoll, Gudrun Hesse, Vorsitzende des Frauenhausvereins und Zonta-Dame Nicoline Michaelis-Braun. Im linken Bildhintergrund leitet Andrea Fischer, lizenzierte Trainerin für Selbstverteidigung, den jetzt für ein weiteres Jahr finanzierten Kurs des Frauenhauses. Foto: Kaspert